



Weise Teile des Jazzgym-Vokabulars eingearbeitet – leider manchmal wie mechanische Puppen ohne Seele. Viele enthusiastische Teilnehmer finden, dass ihnen meine Beckman-Jazzgym-Methode sehr viel mehr bringt.

Als Gastpädagogin an Universitäten, in Clubs und Tanzschulen in Afrika habe ich auch die Bestätigung bekommen, dass die Teilnehmer die Ganzheit und eine Spiegelung «des ausdrucksvollen Menschen» erleben, die man im Tanz und in der Bewegung der alten Kulturen wiederfindet.

Als Gastpädagogin an Universitäten, in Clubs und Tanzschulen in Afrika habe ich auch die Bestätigung bekommen, dass die Teilnehmer die Ganzheit und eine Spiegelung «des ausdrucksvollen Menschen» erleben, die man im Tanz und in der Bewegung der alten Kulturen wiederfindet.

Aus dem ursprünglichen Bestreben, allen ein sinnvolles und anregendes Training zu bieten, bin ich mehr und mehr daran, Programme für Gruppen mit besonderen Bedürfnissen und Voraussetzungen zu entwickeln. Menschen mit psychischen Störungen und Behinderungen hilft z.B. Rhythmus, Spannungen zu lösen; ebenso können sie durch kurze Kombinationen Konzentration und Struktur üben, und gleichzeitig haben sie das Gefühl, den Körper zu beherrschen. Behinderungen können abgeschwächt und das Erleben von Teilnehmen unter eigenen Bedingungen kann durch eine sorgfältige Auswahl von Übungen, die mit Freude und Engagement vermittelt werden, abgeschwächt erscheinen.

Auf dieser Basis ist jeder Mensch frei, seinen Bewegungsdialog zu sprechen.

## **Sball® – Haltungstraining für Kinder der Unter- und Mittelstufe**

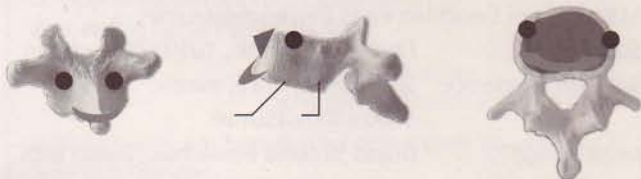
von Susanne Oetterli, dipl. Gymnastikpädagogin BGB/SBTG

Viele Schulkinder leiden bereits unter Rückenschmerzen und anderen Beschwerden des Bewegungsapparates. Neben Haltungsschwächen – teilweise bis zu schwerwiegenden Deformationen – im WS- und Schulter-/Nacken-Bereich fällt auf, wie viele junge Knick-, Senk- und Plattfüsse umherspazieren.

Andererseits ist erwiesen, dass schon kleine Kinder sich für ihren Körper interessieren. Diese Neugierde ist eine Chance, Kindern in Theorie und Praxis Erkenntnisse zu einer bewussteren Körperhaltung beizubringen.

Das neue BGB-Weiterbildungsangebot **Sball®** enthält wertvolle Handlungsanweisungen. Es vermittelt dreidimensionale Ideen zur eigenständigen Weiterentwicklung, Kindern Haltung und Koordination in der Dynamik wie im Sitzen.

Die 3-d-Übungen mit den **Sball®**-therapy-Bällen und mit den grossen Gymnastikbällen führen mit Spass und Freude zum Erfolg.



Arbeiten Sie gerne mit Kindern? Mit Bällen? Haben Sie Freude am Lernen?

Die Weiterbildung ist in 7 zweitägige Module aufgeteilt:

- |                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Becken- und Hüftkoordination   | 20./21.01.2005    |
| 2. Thorax und WS                  | 10./11.02.2005    |
| 3. Kopf und HWS                   | 31.03./01.04.2005 |
| 4. Schultern, Arme und Hände      | 12./13.05.2005    |
| 5. Beine und Füsse                | 02./03.06.2005    |
| 6. Repetition und Integration     | 07./08.07.2005    |
| 7. Theorie-Prüfung und Lehrproben | 24./25.11.2005    |

Es werden Lehrmittel zum Selbststudium empfohlen.

Basis-Unterlagen werden abgegeben, zum Teil auch selber erarbeitet.

Mit den Lehrproben und bestandener Prüfung erhalten Sie im angestammten Bereich das Recht zur Ausschreibung: z.B.

**Sball®**-Fussgymnastik-Instruktor/-in.

Mit der jährlich empfohlenen Fortbildung garantieren Sie Ihren kleinen und grossen Kunden Qualitätsunterricht.

Zulassungsbedingungen: mind. Level 2 BGB

Dozentin:

Susanne Oetterli, dipl. Gymnastikpädagogin BGB/SBTG

Begründerin der Methode: **Sball®** – 3 – dimensional movements.

Dipl. Spiraldynamik-Lehrerin, dipl. Spiraldynamik-Fuss-Schul-Lehrerin

Dozentin im In- und Ausland für Bewegungsfachleute an Universitäten und Aus- und Fortbildungsstätten.

Lehrerin für Rhythmik und Haltungstraining für Kinder.